

KARWOCHE

Ratschenkinder rufen zu Gebet und Gottesdienst

LITURGIE

Ostern ist das Hauptfest der Christen. Was feiern wir da?

KANZLEI

Die Sekretariate im Pfarrverband sind wieder besetzt



JAHRFANG 27 | NUMMER 2 | MÄRZ-MAI 2024

UNTERWEGS

MITTEILUNGEN DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE SCHWADORF



AUFBRUCH INS LEBEN

Das aufgebrochene Grab kündigt einen gewaltigen Aufbruch an, der die Erde neu macht. Das Leben ist stärker als der Tod. Die zentrale Botschaft von Ostern.



ÜBER UNS

Pfarre Schwadorf

Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“
und Pfarrzentrum Schwadorf
2432 Schwadorf, Hauptplatz 4
+43 (2230) 2282
pfarre.schwadorf@katholischekirche.at
www.pfarre-schwadorf.at
www.fischatal.at

Gottesdienste

Mittwoch: 18.00 Uhr Rosenkranz
Freitag: 18.00 Heilige Messe
Sonntag / Feiertag: 10.00 Uhr Hl. Messe

Bankverbindungen

IBAN AT25 3282 3000 0380 0828

Caritas

caritas@pfarre-schwadorf.at
(Sprechstunde nach Vereinbarung)

Windelhüpfen

Donnerstag, 08.30–11.30 Uhr
im Pfarrzentrum



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarre Schwadorf, Hauptplatz 4, 2432 Schwadorf.
Herstellung: WIRmachenDRUCK GmbH Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang.

Quellenangabe: Bilder: privat (wenn nicht anders angegeben)

Offenlegung nach § 25 Medieng.: Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Pfarrer Helmut Klauninger MA, Hauptplatz 4, 2432 Schwadorf.
Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarre.

Auflage: 750 Stück
Verteilung durch die Pfarrgemeinde.

IMPULS

VOM KIRCHTURM AUS BETRACHTET

Bewegt um zu bewegen

nicht mehr zuschauer sein
zupacken
hand anlegen
den stein ins rollen bringen
bewegen wollen
machen
tun

aber wenn ich bewegen will
muss ich bewegt sein
mich in das geheimnis geben
mutig sein
und mich verwandeln lassen

und den harten steinen trotzen
und dem langen atem trauen
und noch träumen können
und sehnsüchtig sein
und lieben lieben lieben

verletzbar und verwundbar bleiben
leicht und fragil
und doch entschieden
frei

bewegt um zu bewegen
den stein aufweichen
und sei es mit tränen
zart bleiben
und sei es mit zorn

aber
die dinge von innen bewegen

Andrea Schwarz



SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrer: Helmut Klauninger, MA
+43 (2230) 2282-11
helmut.klauninger@katholischekirche.at

Kaplan: P. mag. Josip Stankovic OFM Cap
+43 (2230) 2282-12
josip.stankovic@katholischekirche.at

Kaplan: P. Dr. Saviour Menachery CMI
+43 (2230) 2282-13
saviour.menachery@katholischekirche.at

PAss: Magdalena Angel
+43 (2230) 2282-14
magdalena.angel@katholischekirche.at

Kanzlei: Bettina Obergottsberger
+43 (2230) 2282-10
pfarre.schwadorf@katholischekirche.at

Kanzleizeiten:
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung



KARWOCHE

RATSCHEN UND FLIEGENDE GLOCKEN

Der Volksmund sagt, dass die Glocken in der Karwoche nach Rom geflogen seien.
Was steckt dahinter? Was haben die Ratschenkinder damit zu tun?

Das Ratschen in der Karwoche ist in unseren Breiten eine lange geübte Tradition.

Stille der Karwoche

Da in der Karwoche in besonderer Weise dem Leiden Jesu gedacht wird, haben diese Tage einen stillen Charakter. In der Kirche schweigt ab dem Gloria am Gründonnerstag die Orgel bis zur Auferstehungsfeier der Osternacht. Analog zum Verhüllen von Kreuzen und Bildern, das als „Fasten der Augen“ gedeutet wird, meint der Verzicht

auf den Klang von Glocken und Orgeln als ein „Fasten der Ohren“.

Dem Volksglauben zufolge fliegen die Glocken (und Orgeln) nach Rom und kehren erst zur Auferstehungsfeier in der Osternacht zurück. Doch warum fliegen sie überhaupt nach Rom? Um sich den päpstlichen Segen zu holen? Um zu beichten? Um Kraft zu tanken? Um Ostereier zu holen, die sie bei ihrer Rückkehr ins Gras werfen? Oder doch, um mit der Osterbotschaft zurückzukehren? Darüber ist sich der Volksglaube uneinig.

Statt den Glocken ziehen die Ratschenkinder durch unser Dorf und rufen mit dem ganz eigenen Geräusch zum Gebet und zur Messe.

Englischer Gruß

Mit ihren Sprüchen laden Sie ein, den „Englischen Gruß“ zu beten. Gemeint ist damit das „Gegrüßet seist du Maria“. Erinnerung wird damit an den Gruß, den der Engel Gabriel an Maria gerichtet hat, als er sie nach biblischer Tradition besucht hat, um ihr die Geburt von Jesus anzukündigen.

KARWOCH

WENN ICH DICH NICHT WASCHE

Obwohl der Gründonnerstag in Erinnerung an das Letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern gefeiert wird, berichtet das Tagesevangelium viel breiter von der Fußwaschung. Was steckt dahinter?

In der Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag ist der Ritus der Fußwaschung vorgesehen. Dabei wäscht der Priester, in Erinnerung an die zuvor verkündete Stelle aus dem Johannesevangelium, Gläubigen die Füße.

Obwohl die Kirche am Gründonnerstag die Einsetzung der Eucharistie (Messfeier) durch Jesus feiert, erwähnt Johannes dieses Mahl nur

in einem Nebensatz, als Rahmen für die Fußwaschung.

Sakramentaler Akt

Für Johannes scheint die Fußwaschung ähnlich wichtig und bedeutungsvoll zu sein, wie für Paulus das Teilen von Brot und Wein, das er in seinem Brief an die Gemeinde von Korinth beschreibt. Um 50 n. Chr. entstanden, gehört

dieser Text zu den ältesten Überlieferungen des Neuen Testaments.

Für Johannes scheint die Fußwaschung ein ähnlich sakramentaler und Sünden vergebender Akt zu sein, wie für Paulus die Feier der Eucharistie.

In der Kirchengeschichte hat sich die paulinische Tradition durchgesetzt, so dass jeden Sonntag in der Messe Brot und Wein gewandelt und geteilt werden in Erinnerung an das Letzte Abendmahl. Alle Gläubigen sind eingeladen Kommunion - Gemeinschaft - mit Christus im Brot zu haben.

Wenn ich dich nicht wasche

„Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil an mir“, sagt Jesus zu Petrus. Und Petrus wehrt ab: „Niemals sollst du mir die Füße waschen!“

In diesem Jahr sind alle Gläubigen in Schwadorf eingeladen, die Erfahrung des Petrus zu machen und sich in der Messe vom Letzten Abendmahl die Füße waschen zu lassen.

So wie alle eingeladen sind, zur Kommunion zu gehen und den Leib Christ zu empfangen, so sind in diesem Jahr auch alle eingeladen, zur Fußwaschung zu gehen, und sich in diesem besonderen und intimem Zeichen die Nähe und Jesu schenken zu lassen.





Bettina Obergottsberger betreut die Sekretariate in allen Pfarren des Pfarrverbandes.

AB IN DEN SÜDEN

Seit Februar sind die Pfarrkanzleien im Pfarrverband wieder besetzt.
Wir stellen an dieser Stelle die neue Mitarbeiterin im Pfarrteam kurz vor.

Seit Mitte Februar ist Bettina Obergottsberger mit fünfzehn Wochenstunden als Pfarrsekretärin in den Pfarren des Pfarrverbandes Fischatal Nord beschäftigt.

Zurück in den Süden

Beruflich war Frau Obergottsberger schon einmal im Vikariat Süd beschäftigt. Vor ihrem Wechsel nach Wien hat sie in Heiligenkreuz im Pfarrsekretariat gearbeitet. Auch privat ist sie im Süden von Wien beheimatet.

„Ich möchte zurück in den Süden“, hat sie gleich beim ersten telefonischen Kontakt Pfarrer Klauninger

verraten. Sie schätze den persönlichen Umgang mit den Menschen, wo die Leute sich besser kennen und nicht alles so anonym sei, wie in der Großstadt, ergänzt sie.

Vielseitig

Neben der Ausbildung zur Pfarrsekretärin hat die 52-jährige zunächst einmal Schneiderei und den Beruf der Frisörin erlernt. Berufsbegleitend hat sie dann auch noch die Ausbildung zur Kleinkindpädagogin erfolgreich abgeschlossen.

Bei ihren Urlaubsreisen ist sie gerne im Süden unterwegs. Unmittelbar vor Dienstbeginn war

sie auf Pilgerreise am Monte Sanct'Angelo am Gargano. „Dass die Pfarre Fischamend den Erzengel Michael als Kirchenpatron hat, war für ich ein ‚Augenzwinkern‘ des Himmels“, sagt sie lächelnd.

Beim ersten Kennenlernen im Pfarrteam hat sie P. Josip verraten, dass sie auch ein wenig Kroatisch spricht, weil sie einige Jahre in seinem Heimatland gelebt hat.

Gelegenheit zur persönlichen Begegnung mit Frau Obergottsberger ist in der Pfarrkanzlei in Schwadorf jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

WAS FEIERN W

Die Karwoche, oder auch Heilige Woche, mit Oster
Sie gedenken in diesen Tagen dem Leiden und der Auferstehung Jesu. Jeder Tag,
einen Aspekt der Geschichte vom Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu ins Ze



PALMSONNTAG

FESTGEDANKE

Erinnerung an den **Einzug Jesu in Jerusalem**, bei dem ihm die Menschen mit Palmzweigen zujubelten.

BRAUCHTUM

Palmbüschen binden, als Erinnerung an die Zweige, mit denen die Menschen Jesus begrüßten, **Palmweihe** (Segnung der Palmzweige außerhalb der Kirche)

KIRCHE / GOTTESDIENST

Der Priester trägt **rote Gewänder** an diesem Tag. Mit dem Palmsonntag beginnt die **Karwoche**. Das Wort ist abgeleitet vom althochdeutschen Wort „kara“ = Trauer, Klage.

SCHRIFTSTELLE

Im Gottesdienst wird die Passion (= Leidensgeschichte) vorgetragen. Sie gibt gleichsam einen Ausblick auf den Inhalt der gesamten Karwoche.

QR-Code scannen und
Schriftstelle lesen. ►



GRÜNDONNERSTAG

FESTGEDANKE

Erinnerung an das **Letzte Abendmahl**, bei dem Jesus den Jüngern die Füße gewaschen und die Feier der Messe grundgelegt hat.

BRAUCHTUM

Ratschenkinder übernehmen die Aufgabe der Glocken und rufen zum Gebet und zum Gottesdienst.

KIRCHE / GOTTESDIENST

Der Priester trägt **weiße Gewänder**. In der Messe wird oft die **Fußwaschung** vollzogen. Glocken und Orgel verstummen bis zur Osternacht. In der Domkirche weiht der Bischof die Heiligen Öle.

SCHRIFTSTELLE

Johannes berichtet ausführlich von der Fußwaschung. Das Letzte Abendmahl erwähnt er nur beiläufig.

QR-Code scannen und
Schriftstelle lesen. ►



KARFREITAG

FESTGEDANKE

Im Zentrum steht die Erinnerung an das **Leiden und Sterben Jesu** am Kreuz.

BRAUCHTUM

Die **Ratschenkinder** sind auch an diesem Tag unterwegs. Der Karfreitag ist ein strenger Fasttag für alle zwischen 18 und 65, die gesundheitlich dazu in der Lage sind.

KIRCHE / GOTTESDIENST

Der Priester trägt **rote Gewänder** an diesem Tag. Zur Todesstunde Jesu, um 15.00 Uhr, wird oftmals der **Kreuzweg** gebetet. Am Abend wird die Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu gefeiert.

SCHRIFTSTELLE

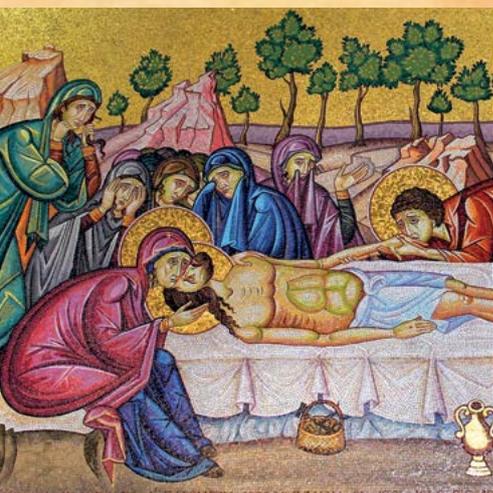
In der Feier vom Leiden und Sterben Jesu wird die Passion nach Johannes vorgelesen.

QR-Code scannen und
Schriftstelle lesen. ►



IR ZU OSTERN?

Als Höhepunkt das wichtigste Fest der Christen. Von Palmsonntag bis hin zum Osterfest, hat seinen eigenen Charakter und stellt Zentrum. Hier finden Sie einen kurzen Überblick über die Karwoche und Ostern.



KARSAMSTAG

OSTERSONNTAG

OSTERMONTAG

FESTGEDANKE

Erinnerung an den **Tag der Grabesruhe**. Das Bild aus der Grabeskirche in Jerusalem zeigt die Salbung des Leichnams Jesu.

FESTGEDANKE

Erinnerung an die **Auferstehung Jesu**.

FESTGEDANKE

Erinnerung an die **Begegnung der Jünger mit dem Auferstandenen** auf ihrem Weg nach Emmaus.

BRAUCHTUM

Das **heilige Grab** lädt zum stillen Gebet in der Kirche ein. Die **Ratschenkinder** sind auch an diesem Tag unterwegs.

BRAUCHTUM

Speisenweihe nach der Osternacht mit traditionellem „Weihkorb“.

BRAUCHTUM

Der **Emmausgang**, als Erinnerung an diese Weggeschichte, wird in vielen Pfarren gestaltet.

KIRCHE / GOTTESDIENST

Karsamstag ist der einzige Tag im Jahr, an dem nirgendwo Messe gefeiert wird. Die Kirche ist komplett leer, der Tabernakel offen. Tag der Grabesruhe.

KIRCHE / GOTTESDIENST

Der Priester trägt **weiße Gewänder** an diesem Tag. Die **Osternacht** ist die wichtigste Feier im ganzen Kirchenjahr. Sie beginnt mit der **Feuerweihe** vor der Kirche. Nach dem Wortgottesdienst folgt die **Tauffeier** bevor Eucharistie gefeiert wird.

KIRCHE / GOTTESDIENST

Der Priester trägt **weiße Gewänder** an diesem Tag. Zwei Kirchen in der Erzdiözese Wien sind den Emmausjüngern geweiht. Oben sehen Sie das Altarbild einer davon.

SCHRIFTSTELLE

Da es am Karsamstag keine Gottesdienste gibt ist als Schriftstelle, passend zum Bild, der Bericht über die Salbung des Leichnams Jesu angegeben.

SCHRIFTSTELLE

Sieben Lesungen führen durch die Geschichte Gottes mit den Menschen hin zum Evangelium, der Frohen Botschaft der Auferstehung Jesu.

SCHRIFTSTELLE

Die Geschichte von der Begegnung der Jünger mit dem Auferstandenen auf ihrem Weg nach Emmaus berichtet nur der Evangelist Lukas.

QR-Code scannen und Schriftstelle lesen. ▶



QR-Code scannen und Schriftstelle lesen. ▶



QR-Code scannen und Schriftstelle lesen. ▶



RATSCHENKINDER GESUCHT



Das Ratschen beginnt am Gründonnerstag, dem, **28. März um 15.30 Uhr** und endet am **Karsamstag, dem 30. März, um ca. 14.00 Uhr.**

Am **Palmsonntag, dem 24. März,** ist im Anschluss an die Heilige Messe eine **Besprechung** für alle **Eltern**, wo offene Fragen beantwortet werden. Dort wird auch ein detaillierter Ratschen-Zeitplan bekannt gegeben.

Wer möchte, kann in dieser Zeit mit den anderen Kindern in der Pfarre übernachten!

Informationen:

Stefan Reichenauer: 0664 / 467 60 31
oder <http://intern.fischatal.at/ratschen>

Anmeldung: <https://t1p.de/ratschen>

RÄTSELBILD: ALLES WIRD NEU

Waagrecht

- 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
- 5. Bringt an Ostern die Eier
- 6. Blume, dem die Gans den Namen gab
- 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

- 1. Sorgt für unseren Honig
- 2. Tiere, die im Wasser leben
- 4. Strahlt vom Himmel
- 7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _____

KURZ & BÜNDIG

FASCHINGSUMZUG

Noach hat auf der Arche Tiere aller Art mitgenommen. Am Faschingsdienstag waren die Pfarrmitglieder mit tierisch guter Laune beim Faschingsumzug der Gemeinde dabei; natürlich alle als Tiere der Arche.



ASCHERMITTWOCH

Rund um die Feuerschale im Pfarrgarten versammelten sich die Kinder um gemeinsam die Palmzweige des letzten Jahres zu verbrennen. Dann empfingen alle das Aschenkreuz als Zeichen der Vorbereitung auf das kommende Osterfest.



ERSTE HILFE KURS

Früh übt sich, wer ein guter Ersthelfer sein will! Über 30 Kinder haben sich am Samstag, dem 2. März in zwei Kleingruppen in der Pfarre spielerisch mit den Grundfragen der Ersten Hilfe beschäftigt und auch die wichtigsten Maßnahmen und Notrufnummern kennengelernt.



SENIOREN

SENIORENMESSE

Seniorenmesse mit Krankensalbung und einer kleinen Aufmerksamkeit für die Geburtstagskinder der vergangenen Wochen.

Vier Mal im Jahr feiert die Pfarre an einem Samstag Nachmittag besonders mit den Seniorinnen und Senioren.

Nach der Messe, in der auch die Krankensalbung empfangen werden kann, ist vom Caritas-Team eine liebevoll gestaltete Jause vorbereitet. Für alle Geburtstagskinder der vergangenen Wochen gab es noch eine kleine, süße Aufmerksamkeit.

Die nächste Seniorenmesse feiern wir am Samstag, dem 8. Juni um 16.00 Uhr.



GEMEINDE

SEGNUNG AM BAUHOF

Der neue Unimog wurde in Erinnerung an den ehemaligen Bauhofleiter, Eduard te Best, „Edi“ genannt und gesegnet.

Im Zuge der Übergabe des neuen Unimogs segnete Pfarrer Klauninger am 24. Februar Fahrzeug und Mannschaft am Bauhof.

Zuvor erinnerte Bürgermeister Jürgen Maschl in bewegenden Worten an das Wirken von Eduard te Best.



TERMINE

März

- SA 16.03.** 14.00 bis 17.00 Uhr Ostermarkt mit Jause (Pfarrzentrum)
- SO 17.03.** 5. FASTENSONNTAG
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- 11.00 Uhr Ostermarkt mit Schnitzelessen (Pfarrzentrum)
- MI 20.03.** 16.00 Uhr Erstkommunion-Modul (Pfarrzentrum)
18.00 Uhr Kreuzweg (Pfarrkirche)
- DO 21.03.** 18.00 Uhr Bibelabend zu den Schrifstellen der Karwoche (Pfarrzentrum)
- FR 22.03.** 18.00 Uhr Impulsgottesdienst und Beichtgelegenheit (Pfarrkirche)
- SO 24.03.** 5. FASTENSONNTAG
09.30 Uhr Palmweihe vor der Mittelschule anschließend Prozession und Heilige Messe (Kirche) und Kinderwortgottesdienst (Pfarrzentrum)
- MI 27.03.** 18.00 Uhr Kreuzweg (Pfarrkirche)
- DO 28.03.** GRÜNDONNERSTAG
17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrkirche)
- 19.00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl (Pfarrkirche) anschließend Agape
- 21.15 Uhr Ölbergandacht (Pfarrkirche)
- FR 29.03.** KARFREITAG
14.00 Uhr Kinderkreuzweg (Treffpunkt Kirche)
15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (Pfarrkirche)

- 19.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu (Pfarrkirche)
- SA 30.03.** KARSAMSTAG
08.00 Uhr Gelegenheit zum Gebet beim Heiligen Grab bis 12.00 Uhr (Pfarrkirche)
- SO 31.03.** OSTERSONNTAG
04.45 Uhr Gang zur Waldkapelle
05.30 Uhr Feier der Osternacht (Pfarrkirche) mit Lichtfeier, Tauferneuerung und Speisenweihe
- KEINE Heilige Messe um 10.00 Uhr

April

- MO 01.04.** OSTERMONTAG
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- MI 03.04.** 19.00 Uhr Elternabend zur Erstkommunion (Pfarrzentrum)
18.00 Uhr Rosenkranz (Pfarrkirche)
- FR 05.04.** 18.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- SO 07.04.** 2. SONNTAG DER OSTERZEIT
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- MO 08.04.** VERKÜNDIGUNG DES HERRN
08.15 Uhr Ostermesse der VS Schwadorf (Pfarrkirche)
- MI 10.04.** 16.00 Uhr Erstkommunion-Modul mit Versöhnungsfest (Pfarrzentrum)
18.00 Uhr Rosenkranz (Pfarrkirche)
- FR 12.04.** 18.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- SA 13.04.** 09.00 Uhr Firm-Modul (Pfarrzentrum)
- SO 14.04.** 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 10.00 Uhr Familienmesse (Pfarrkirche)
- MI 17.04.** 16.00 Uhr Erstkommunion-Probe (Pfarrkirche)
18.00 Uhr Rosenkranz (Pfarrkirche)
- FR 19.04.** 18.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- SO 21.04.** 4. SONNTAG DER OSTERZEIT
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- MI 24.04.** 16.00 Uhr Erstkommunion-Probe (Pfarrkirche)
18.00 Uhr Rosenkranz (Pfarrkirche)
- FR 26.04.** 18.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- SO 28.04.** 5. SONNTAG DER OSTERZEIT
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)

Mai

- MI 01.05.** JOSEF DER ARBEITER
18.00 Uhr Feierliche Maiandacht (Pfarrkirche)
- FR 03.05.** 18.00 Uhr Firmprobe (Pfarrkirche)
- SA 04.05.** HEILIGER FLORIAN
10.00 Uhr Firmung mit Mag. Martin Leitner (Pfarrkirche)
- SO 05.05.** 6. SONNTAG DER OSTERZEIT
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- MI 08.05.** 18.00 Uhr Maiandacht (Pfarrkirche)
- DO 09.05.** CHRISTI HIMMELFAHRT
09.30 Uhr Erstkommunion (Pfarrkirche)
- FR 10.05.** 18.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- SO 12.05.** 7. SONNTAG DER OSTERZEIT
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- MI 15.05.** 18.00 Uhr Maiandacht (Pfarrkirche)

**Raiffeisenbank
Region Schwechat**



ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Pfarre Schwadorf	
IBAN EmpfängerIn	
AT253282300003800828	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
RLNWATWW823	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
SPENDE Pfarrzeitung	

AT Raiffeisen-Regionalbank
Bankstelle Schwechat

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
röm.-kath. Pfarre Schwadorf	
IBAN EmpfängerIn	
AT25 3282 3000 0380 0828 +	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
RLNWATWW823	EUR Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer +	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
SPENDE Pfarrzeitung	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
30+ Betrag Beleg +	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Unterschrift Zeichnungsberechtigter </div>	

FIRMUNG

SAMSTAG, 4. MAI 2024

**10.00 Uhr Heilige Messe
mit Spendung der Firmung**

Mag. Martin Leitner, Regens des interdiözesanen Priesterseminars „Leopoldinum“, wird 18 Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

ERSTKOMMUNION

DONNERSTAG, 9. MAI 2024

**09.30 Uhr Heilige Messe mit Erstkommunion
anschließend Agape vor der Kirche**

**VER-
STORBEN**

ANTEILNAHME

Zu Gott heimgekehrt sind:

Edith Hafner, Eric Kitzberger, Anton te Best

Wir beten für unsere Verstorbenen!

TAUFE

WILLKOMMEN

**In die Gemeinschaft der Kirche wurde
durch die Taufe aufgenommen:**

Tobias Kieberger

Wir freuen uns mit den Eltern!



MAIANDACHTEN

MI, 01. Mai 18.00 Uhr, Pfarrkirche (Erste Maiandacht)

MI, 08. Mai 18.00 Uhr, Pfarrkirche

MI, 15. Mai 18.00 Uhr, Pfarrkirche

MI, 22. Mai 18.00 Uhr, Pfarrkirche

MI, 29. Mai 18.00 Uhr, Pfarrkirche

FR, 31. Mai 18.00 Uhr, Pfarrkirche (Letzte Maiandacht)

SEGNUNG DER JUBELPAARE

SONNTAG, 26. MAI 2024

**10.00 Uhr Heilige Messe
mit Segnung der Jubelpaare
anschl. Sektempfang vor der Kirche**

Alle, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (z.B. Silberhochzeit, Goldene Hochzeit oder ein anderes Jubiläum) feiern, sind herzlich eingeladen, in diesem Gottesdienst als Paar gesegnet zu werden und für die gemeinsame Zeit Danke zu sagen. Anmeldung dazu bitte in der Pfarrkanzlei.



KARWOCHE UND OSTERN 2024

in der Pfarre Schwadorf



PALMSONNTAG, 24. MÄRZ

09.00 Uhr Segnung der Palmzweige vor der Europamittelschule
anschließend Prozession und Festmesse in der Pfarrkirche
und Kinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum.

GRÜNDONNERSTAG, 28. MÄRZ

14.00 Uhr Liturgieprobe in der Kirche

17.45 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl
mit Fußwaschung,

zu der **alle eingeladen** sind.

anschließend Agape im Pfarrzentrum

20.15 Uhr Ölbergandacht



KARFREITAG, 29. MÄRZ

14.00 Uhr Kinderkreuzweg (Treffpunkt Kirche)

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde (Pfarrkirche)

18.00 Uhr Liturgieprobe

19.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

Bringen Sie bitte **eine Blume** zur **Kreuzverehrung** mit!



ZEITUMSTELLUNG

KARSAMSTAG, 30. MÄRZ

08.00 Uhr Gebetszeit beim Heiligen Grab
(bis 12.00 Uhr)

09.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrkirche)



OSTERSONNTAG, 31. MÄRZ

04.45 Uhr Gang zur Waldkapelle (Treffpunkt: Mariensäule / Wienerstraße)

05.30 Uhr **Feier der Osternacht** mit Osterfeuer, Tauferneuerung und Speisenweihe
(Bringen Sie eine kleine Laterne mit, um das Osterlicht mit nach Hause
zu nehmen.)

Das Osterlicht brennt den ganzen Tag im Eingangsbereich der Kirche

OSTERMONTAG, 1. APRIL

10.00 Uhr Festmesse (Pfarrkirche)

